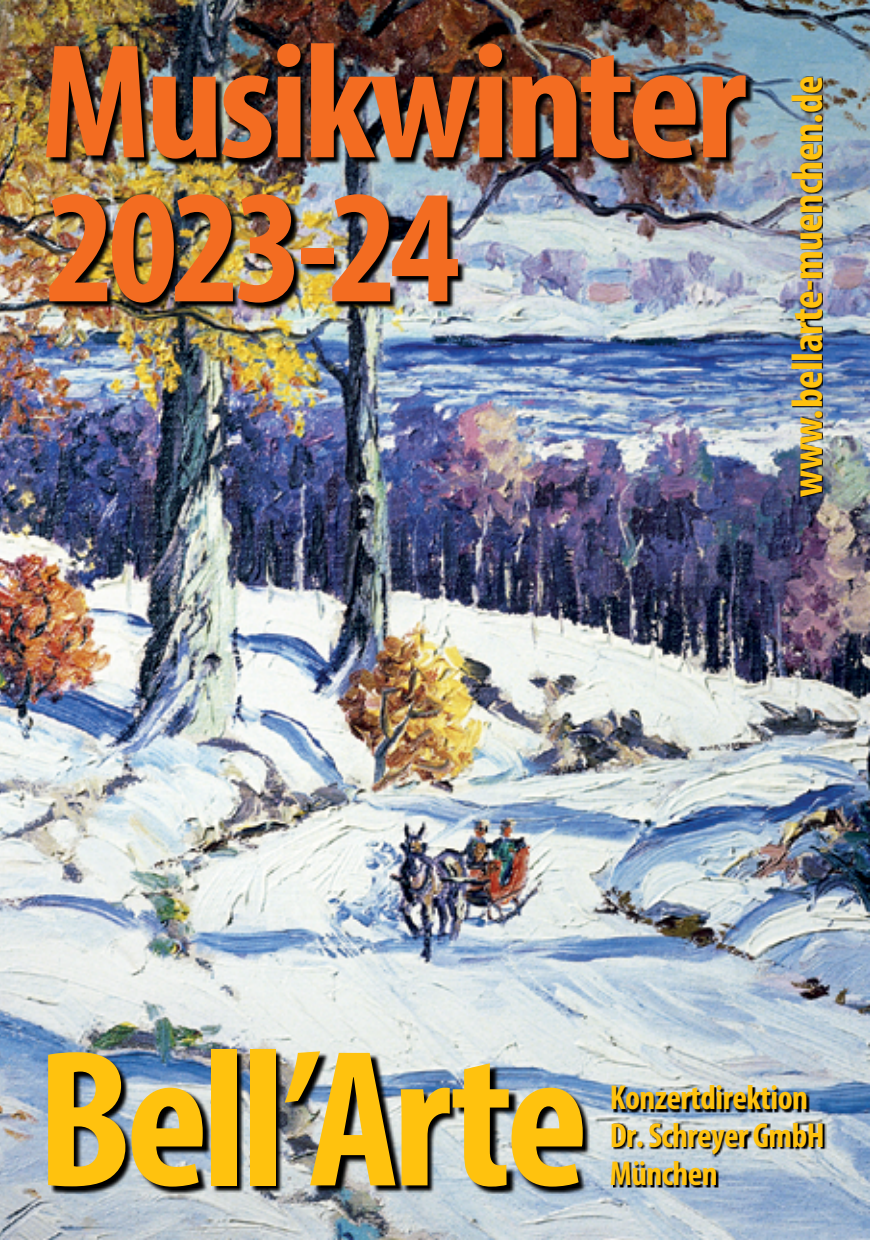


An impressionistic painting of a winter scene. In the foreground, a sleigh pulled by a dark horse carries two figures through a snowy, blue-toned landscape. Large trees with yellow and orange autumn leaves stand on the left. The background features a dense forest of purple and blue trees under a pale sky. The overall style is painterly and atmospheric.

Musikwinter 2023-24

www.bellarte-muenchen.de

Bell'Arte

Konzertdirektion
Dr. Schreyer GmbH
München

Große Pianisten

Rudolf Buchbinder

26.11.23 Prinzregententheater



Evgeny Kissin

5.2.24 Isarphilharmonie

Fazıl Say

25.2.24 Prinzregententheater



Martha Argerich

3.3.24 Herkulesaal

Grigory Sokolov

5.5.24 Herkulesaal



12.11.²³

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

Kaum ein Musiker verdient den Titel „Ausnahme-Künstler“ wie der 1992 in Los Angeles geborene Kit Armstrong. Er begeistert weltweit auf höchstem künstlerischen Niveau. Seit frühester Jugend verzaubert Armstrong das Publikum in Sälen wie dem Musikverein Wien, dem Concertgebouw Amsterdam, der Philharmonie Berlin, der Hamburger Elbphilharmonie, der NHK Hall Tokio oder dem Palais des Beaux-Arts Brüssel.

„Das war besonders im langsamen Satz ein Kunststück, wie es nur mit einem spirituellen Sensorium vom Rang Armstrongs gelingt. Schon in der Kadenz des ersten Satzes verwandelte Armstrong spielerischen Esprit in bewegende Eindringlichkeit und im Andantino Leichtigkeit in besessene Helligkeit.“ (SZ 10/22)

Wolfgang Amadeus Mozart:
Symphonie Nr. 1 Es-Dur KV 16

Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert B-Dur KV 456

Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert Es-Dur KV 482

€ 93,63/83,73/76,03/67,23/
58,43/46,33

»Ein musikalisches
Phänomen« sz



Kit Klavier
Armstrong
& Münchener
Kammerorchester
Daniel Giglberger Violine & Leitung

14.11.23

Dienstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Joshua Redman – einer der gefeiertsten und charismatischsten Jazzkünstler aus den 90er Jahren – kam als Sohn des legendären Saxophonisten Dewey Redman und der Tänzerin Renee Shedroff schon früh mit einer großen Bandbreite von Musik – von Jazz bis Klassik – sowie allen möglichen Instrumenten in Berührung. Mit neun begann er Klarinette zu spielen, bevor er zu seinem Hauptinstrument, dem Tenorsaxophon, wechselte. Die frühen Einflüsse von John Coltrane, Ornette Coleman, den Beatles, Aretha Franklin, den Temptations, Earth, Wind and Fire, Prince, Police und Led Zeppelin zogen Joshua tiefer in die Musik hinein. Redman schloss sein Studium am Harvard College mit *summa cum laude* ab und gewann den Thelonious Monk International Saxophone Competition. Redman hat u. a. mit Dave Brubeck, Chick Corea, Jack DeJohnette, Charlie Haden, Herbie Hancock, Quincy Jones, B. B. King, Yo Yo Ma, Branford Marsalis, Brad Mehldau, Pat Metheny gespielt. Jetzt kommt er mit seinem neuen grandiosen Projekt „Where we are“ zu Bell'Arte.

€ 87,60/79,90/72,20/64,50
54,60/41,40

»Eleganz, Virtuosität & The Great American Song Book«



Joshua Redman

tenor sax

Gabrielle Cavassa vocals & guitar
Aaron Parks piano
Joe Sanders bass
Brian Blade drums

22.11.23

Mittwoch, 20 Uhr
Prinzregententheater

Goethes Zitat vom Streichquartett, als „vier vernünftige Leute, die sich untereinander unterhalten“, darf in Bezug auf das Julia Fischer Quartett nicht fehlen. Julia Fischer, Alexander Sitkovetsky, Nils Mönkemeyer und Benjamin Nyffenegger musizieren mit „einer überbordenden Expressivität, die das Publikum von den Sitzen reißt“, so „Die Welt“. Jeder der vier ist ein Superstar seines Instruments, zusammen sind sie eine Offenbarung!

„Das war vollendete Kammermusik – glücklich und reich, wer das Julia Fischer Quartett erleben durfte!“ (AZ)

Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett C-Dur KV 465
„Dissonanzen-Quartett“

Leoš Janáček: Streichquartett
Nr. 2 „Intime Briefe“ • **Bedřich Smetana:** Streichquartett Nr. 1
e-Moll „Aus meinem Leben“

Nachholkonzert vom 15.5.2020,
11.2.2021 & 28.1.2022!
Die Karten behalten Gültigkeit!
Die Künstler bitten herzlich um
Verständnis für die Programm-
änderung.

€ 72,20/64,50/59,00/53,50/
44,70/37,00

»Wahre Sternstunden der Quartettkultur«



Julia Fischer Quartett

Julia Fischer Violine Violine
Alexander Sitkovetsky
Nils Mönkemeyer Viola
Benjamin Nyffenegger Violoncello

26.11.²³

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

Als Rudolf Buchbinder mit nur fünf Jahren als jüngster Student an der Musikhochschule Wien aufgenommen wurde, war klar, dass es sich bei diesem „Rudi“ um eine pianistische Ausnahmebegabung handelt. Vier Jahre später bewies er seine künstlerische Autorität in einem ersten öffentlichen Konzert.

„Ich sehe mein Talent als Verpflichtung gegenüber der Musik, aber auch gegenüber dem Publikum“, sagter. „Das Unglaubliche an meinem Beruf ist, dass man nie aufhört zu lernen – es gibt kein Ende des Lernens, immer entdeckt man etwas Neues in der Musik“, so der große Wiener Pianist. Ein Leben ganz der Musik gewidmet: Und immer, wenn er sich an den Flügel setzt, klingt es wie neu, wie aus dem Moment heraus intuitiv erschaffen. Unmittelbar lebendig, von zwingender Autorität, spannend, jung und unverbraucht. Mit Werken von Mozart, Schubert und Beethoven greift Rudolf Buchbinder dabei auf wahre Klassiker des Klavier-Repertoires zurück.

€ 83,20/74,40/68,90/62,30/
52,40/43,60

»Sturm und Klang: Ein Leben ganz der Musik gewidmet«



Rudolf Buchbinder

Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart: Zwölf Variationen über „Ah, vous dirai-je, Maman“ C-Dur KV 265

Franz Schubert: Klaviersonate B-Dur D960

Ludwig van Beethoven: Klaviersonate f-Moll op. 57 „Appassionata“

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

27.11.²³

Montag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Keiner entlockt der Kurzhalslaute Oud süßere Melodieseufzer als der Tunesier Anouar Brahem, der auf allen Bühnen der Welt längst ein großer Star ist. Der Dialog zwischen den Kulturen ist für ihn eine Herzensangelegenheit, um exotische Klischees allerdings macht er einen weiten Bogen.

Unvergessen ist seine Kooperation mit den Jazz-Koryphäen Dave Holland und John Surman. Sein wohl schönstes Album überhaupt jedoch ist „The Astounding Eyes of Rita“, eingespielt mit seinem Quartett. Nun spielt der Maestro in gleicher Besetzung ein „Best Of“ all seiner Programme, von „Thimar“ bis „Le Voyage de Sahar“.

Ein klangvolles Musik-Ereignis!
„Wenn der Tunesier Anouar Brahem seine Oud spielt, versöhnen sich die musikalischen Kulturen des Ostens und des Westens.“ (FAZ)

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 818181

€ 76,60/68,90/63,40/57,90/
49,10/40,30

Best of Brahem: Von »Thimar« bis »Le Voyage de Sahar«



Anouar Brahem

oud

Quartet

Klaus Gesing

bass clarinet & soprano sax

Björn Meyer bass

Khaled Yassine

darbouka/bendir & percussion

4.12.²³

Montag, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

„Mit ungebrochener Neugier und unbändiger Lust am gemeinsamen Musizieren stürzen sich die beiden lebenden Legenden in die Stücke, und ihre Interpretationen klingen so frisch, frech und frei, als hätten sie gerade ihre Notenblätter auf dem Dachboden entdeckt. Die Tastenlöwin agiert mit fraprierender Leichtigkeit, imponierender Risikofreude und faszinierender Souveränität. Schlichtweg zum Niederknien schön. Standing Ovations!“ („Argerich & Maisky – Treffen der Legenden“ – MM 11/2022)

Janine Jansen – „Temperamentsbolzen und eine der mitreißendsten Geigerinnen der Gegenwart“ so die SZ – stößt zu diesem musizierendem Traumpaar mit ihrem geigerischem Feuer.

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

€ 132,70/115,10/96,40/77,70/
61,20/50,20
Podiumsplätze erhältlich

»Trio der Superlative«

Martha Argerich

Klavier

Janine Jansen

Violine

&

Mischa Maisky

Violoncello

Robert Schumann: Fantasiestücke für Violoncello und Klavier op. 73

Dmitri Schostakowitsch: Klaviertrio e-Moll op. 67

Peter Tschaikowsky: Klaviertrio a-Moll op. 50

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈



1.12.²³

Freitag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Das weltberühmte Original Glenn Miller Orchestra sorgt für wunderbar vorweihnachtliche Stimmung. Mit *White Christmas*, *A Christmas Love Song*, *Santa Claus Is Coming To Town*, *Let It Snow*, aber auch mit den Evergreens wie *In The Mood*, *Moonlight Serenade*, *Pennsylvania 6-5000* und vielen anderen Swing-Klassikern verzaubert es sein Publikum.

Wer kennt Sie nicht, die weltbekannten Christmas-Songs, perfekt im Glenn-Miller-Stil arrangiert, im Sweet- und Swing-Sound präsentiert und von den Moonlight Serenaders gesungen.

»Swinging Christmas«

The Original Glenn Miller Orchestra

directed by Wil Salden

& The Moonlight Serenaders vocals

€ 76,60/68,90/63,40/57,90/49,10/40,30



5.12.²³

Dienstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

„Eine Sirene. Wer sie hört, ist verloren. Bis unter die Haarspitzen erotisch.“ (FAZ)

„Eine Stimme, die einem die Sprache verschlägt“ (SZ)

„Bakkens Timing und Rhythmusgefühl sind vom Feinsten, ihre Drei-Oktaven-Stimme strahlt in höheren Registern frisch wie Wasser, in tieferen Altlagen entfaltet sie eine Sinnlichkeit warm wie dunkler Samt.“

(Stuttgarter Zeitung 1/23)

Wenn Rebekka Bakken singt, dann weiß man ganz schnell, hier hört man eine der eindrucklichsten Stimmen Skandinaviens. Diese Frau ist einfach eine Gesangssensation! Rebekka Bakkens Musik ist so zauberhaft wie die Winterlandschaft Norwegens. Sie übersetzt die archaische Ruhe tiefblauer Fjorde und das traumhaft erhabene Leuchten der Nordlichter in eigenen Liedern aus ihrem Christmas-Album und ausgesuchten Cover-Songs von Tom Waits und Ludwig Hirsch. Ein Winter-Weihnachtsabend voll tiefer Emotionen.



€ 67,80/62,30/55,70/49,10/
43,60/37,00

»Solo in Winter Nights«



Rebekka Bakken vocal & piano

Platzgenaue Online-Buchung:

www.bellarte-muenchen.de

8.12.²³

Freitag, 20 Uhr
Prinzregententheater

»O Du Fröhliche«



Wiener Sänger- knaben

Manolo Cagnin Klavier & Leitung

Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart, Henry Purcell,
Franz Schubert, Johann Strauss sowie Weihnachts-
medleys und traditionelle Weihnachtslieder

€ 76,60/68,90/63,40/57,90/
49,10/40,30



10.12.²³

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

»Gefeierter Teufelsgeiger«

Fantasievoll, virtuos, mitreißend: Der serbisch-französische Geiger Nemanja Radulović mit seinem gewaltigen, inzwischen weitberühmten schwarzen Haarschopf lässt mit seinem energiegeladenen Spiel sein Publikum ins Schwärmen geraten. Denn er bringt alles mit, was einen Virtuosen, aber auch einen unterhaltsamen Bühnenmusiker ausmacht: Charme, Esprit, Feuer und Leidenschaft.

„Ein wirklich hingebungsvolles Mitempfinden der Musik. Herrlich wie sauber Nemanja Radulović jede filigrane Verzierung zu Ende spielt, wie gut selbst in den höchsten Lagen die Intonation sitzt, wie gläsern, aber klar konturiert die Melodielinien sind.“
(„Hingebungsvoll“ SZ 2020)

„Beschwingt, geistesklar und wohlproportioniert.“

(„Beifallsorkan für Nemanja Radulovic und MKO“ SZ 2019)

Be!ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54818181

€ 93,63/83,73/76,03/67,23/
58,43/46,33



Nemanja Violine Radulović

& das Münchener
Kammerorchester
Daniel Giglberger Violine & Leitung

Wolfgang Amadeus Mozart: Serenade Nr. 6 D-Dur KV 239 „Serenata Notturna“ · Sinfonie Nr. 34 C-Dur KV 338
Ludwig van Beethoven: Konzert für Violine & Orchester D-Dur op. 61

21.12.23

Donnerstag, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

„Bei Bach ist uns, als ob wir dabei wären, wie Gott die Welt erschuf.“

(Friedrich Nietzsche)

Johann Sebastians Bachs Weihnachtsoratorium gehört zum Weihnachtsfest wie Lichterbaum, Spekulator und Butterzeug. Schon mit der ersten Alt-Arie „Bereite dich Zion!“ und dem folgenden Choral „Wie soll ich dich empfangen?“ erfüllt uns Bachs großartige Musik Jahr für Jahr aufs Neue. Paukenwirbel, schmetternde Trompeten, brillante Flöten und Oboen, die murmelnden Fagotten, der samtene Klang der Violinen, Violen, Violoncelli und Kontrabässe heißen das neugeborene Christkind willkommen.

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

Johann Sebastian Bach:
Weihnachtsoratorium
für Solisten, Chor und Orchester
BWV 248 Kantaten Nr. I – III & VI

€ 84,30/75,50/66,70/60,10/
50,20/39,20

»Jauchzet, frohlocket«

Johann Sebastian Bach

Weihnachts- oratorium

Kantaten Nr. I, II, III & VI



Arcis-Vocalisten

& Barock-
orchester »L'Arpa festante«

Julia Duscher Sopran

Seda Amir-Karayan Alt

Johannes Gaubitz Tenor

Dominik Wörner Bass

Thomas Gropper Leitung

31.12.23

Sonntag, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

€ 77,70/68,90/63,40/55,70/
48,00/41,40

»Die große Silvestersause«

Blech- schaden



Sie nennen sich auch die Fremdenlegion der Münchner Philharmoniker, die elf Blechbläser und der eine Schlagzeuger aus sechs verschiedenen Ländern – allesamt Vollblutmusiker auf höchstem Niveau. Münchens Kultensemble Blechschaden präsentiert unter der Leitung des quirligen Schotten Bob Ross zum Jahreswechsel Jazz und Klassik, Elitäres und Populäres, Show und Spielkultur in gewohnt brillanter Virtuosität. Blechschaden: Das ist die Mischung aus Last Night of the Proms und Wiener Neujahrskonzert.

Freuen Sie sich auf das traditionelle Konzert zum Jahresende – und vergessen Sie die Taschentücher nicht, denn Sie werden Tränen lachen.

17.1.²⁴

Mittwoch, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

„Die Kombination aus Ray Chens Starpower und der opulenten Musik von Tschaikowsky, die Schärfe und Aufregung Chens Interpretation des berühmten Violinkonzerts wird mir noch viele Jahre in Erinnerung bleiben.“ (Bachtrack/Larkin)

„Ray Chen spielt eine Stradivari und weiß mit ihrem brillanten, satten, durchaus auch harten Ton viel anzufangen, er ist ein stupender Techniker, dazu im Auftreten von mitreißender Leidenschaft.“

(Frankfurter Rundschau 5/2022)

Ray Chen spielt die „Dolphin“-Stradivari von 1714, einst im Besitz des berühmten Geigers Jascha Heifetz.

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 818181

€ 109,60/95,30/76,60/67,23/
58,43/46,33



Violine

Ray Chen

»Starpower und Opulenz«



Leitung

Thomas Søndergård

Thomas Søndergård ist Gastdirigent der weltweit renommierten Berliner Philharmoniker, dem London Philharmonic und Amsterdamer Concertgebouw Orkest sowie der Bayerischen Staatsoper. 2022 wurde Thomas Søndergård von Ihrer Majestät Margrethe II., Königin von Dänemark, mit dem prestigeträchtigen Königlichen Ritterorden ausgezeichnet, dem Dannebrog-Orden.

Das bereits 1891 gegründete Scottish National Orchestra steht seit 1977 unter königlicher Schirmherrschaft und genießt weltweit einen ausgezeichneten Ruf. Es erhielt 2020 den Gramophone Classical Music Award, den Diapason d'Or de l'année sowie acht Grammy-Nominierungen.

Sir James MacMillan:

„Britannia“ für Orchester

Peter I. Tschaikowsky:

Konzert für Violine & Orchester
D-Dur op. 35

Nikolai Rimsky-Korsakoff:

„Scheherazade“ Symphonische
Suite op. 35 nach 1001 Nacht

Royal Scottish National Orchestra

20.1.²⁴

Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

„Erlesene technische Versiertheit, außergewöhnliche Kultiviertheit des Tons und kühne programmatische Werkdurchdringung. Levit setzt Maßstäbe in der Welt der klassischen Musik als ›einer der eindringlichsten, intelligentesten und fein gebildetsten Künstler der neuen Generation‹.“

(NY Times)

21.1.²⁴

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

Igor Levit und Markus Becker haben sich in den letzten Jahren regelmäßig für besondere Klavierprojekte getroffen.

„Eine der seltenen wahrhaft großen Leistungen deutscher Pianistik der letzten 50 Jahre.“ Mit diesem Lob verbeugte sich das Musikmagazin Fono Forum vor Markus Beckers Einspielung des kompletten Klavierschaffens von Max Reger. Bei Bell'Arte präsentieren Igor Levit und sein kongenialer Klavierpartner eine hochspannende Klavier-Matinee.

€ 105,20/93,10/83,20/72,20/
64,50/52,40

»Ein Glücksfall« *Süddeutsche Zeitung*

Klavier **Igor Levit** spielt Brahms

Fantasien für Pianoforte op. 116 · Drei Intermezzi für
Pianoforte op. 117 · Klavierstücke op. 118 & op. 119

€ 97,50/87,60/79,90/71,10/62,30/50,20

Klavier **Igor Levit** im Duo mit **Markus Becker** Klavier

Ludwig van Beethoven:

Große Fuge B-Dur op. 134 für Klavier vierhändig

Johannes Brahms:

Haydn-Variationen B-Dur op. 56 b für zwei Klaviere

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sonate D-Dur KV 448 für zwei Klaviere

Max Reger: Variationen und Fuge über ein Thema von
Mozart für 2 Klaviere op. 132 a

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈



27.1.²⁴

Samstag, 20 Uhr
Isarphilharmonie

»Ein urkomischer Ritt«

durch alle Genres, von Pop, Rock, Punk, Rock'n'Roll,
über Folk, Jazz und Oldies bis hin zur Klassik



Ukulele Orchestra of Great Britain

„Der Siegeszug der „Schrumpfgitarre“ wird geradezu frenetisch gefeiert – im Publikum werden gar einige Exemplare emporgereckt: Ein ernstzunehmendes Instrument, das schlichtweg gute Laune macht.“
(Hamburger Abendblatt)

€ 78,18/70,48/64,98/59,48/
50,68/41,88

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

27.1.²⁴

Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

»Neue Maßstäbe an Kraft & Geschwindigkeit« (SZ)

Es ist keine Übertreibung zu sagen:
Der norwegische Tenorsaxofonist
Marius Neset spielt weltweit in
seiner eigenen Liga. Zudem ist er
einer der faszinierendsten und
wandelbarsten Komponisten des
Jazz und weit darüber hinaus –
was ihn bis in die Londoner Royal
Albert Hall führte, wo er letzten
September bei den BBC Proms
auftrat. Das legendäre US-Jazz-
magazin Downbeat konstatiert:
„Marius Neset ist nicht die Zu-
kunft, sondern die Gegenwart des
europäischen Jazz“. Mit seinem
neuem Programm „Happy“ führt
Neset sein absolut hochkarätig
besetztes Quintett ein.

„Marius Neset setzt neue Maßstä-
be an Kraft und Geschwindigkeit.
Was er aus seinem Instrument
herausholt, ist beeindruckend.
Trotzdem bleibt von seiner Mu-
sik vor allem das Glück ... Sein
Programm heißt nicht umsonst
„Happy“. Genau das macht die
neue Sog aus.“

(„Ein Ninja Warrior“
SZ Feuilleton 10/22)



Marius tenor sax Neset

€ 61,20/55,70/50,20/44,70/
39,20/33,70

Elliot Galvin keyboards Conor Chaplin bass
Magnus Hjorth piano Anton Eger drums

28.1.²⁴

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

Frank Peter Zimmermann, einer der führenden Geiger unserer Zeit, gepriesen für seinen unverwechselbaren Ton, seine tiefe Musikalität und scharfen Intellekt, mit lang ersehntem Sonatenprogramm.

„Für diesen Musiker fallen einem andere Worte ein: Groß, bedeutend, grandios, tiefsinnig, tiefgründig.“ (SZ/Eggebrecht)

„Leichtfüßig und blitzend virtuos, ohne Forcierungen. Dass Zimmermanns Ton auch in höchster Erregung immer leuchtete, versteht sich von selbst.“

(„Im Kern getroffen“ SZ 10/21)

Dmytro Choni erhielt den Benedetti-Michelangi-Preis, den „Prix du Piano Bern“. Er ist Preisträger des Van Cliburn-Wettbewerbs 22. „Wo andere junge Pianisten sehr gut spielen, besitzt Dmytro Choni schon wirkliche Größe und einen genialen Atem.“, so das Klassikportal Pizzicato.

Ludwig van Beethoven:

Violinsonate Nr. 4 a-Moll op. 23

Bela Bartók: Violinsonate Nr. 1

op. 21 • **Johannes Brahms:**

Violinsonate Nr. 1 G-Dur op. 78

„Regenlied-Sonate“

€ 76,60/68,90/63,40/57,90/
49,10/40,30

»Ein Traum an Innigkeit«

SZ 10/2021



Frank Peter Zimmermann Violine
Dmytro Choni Klavier

30.1.²⁴

Dienstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Der gefeierte Klarinettenvirtuose Giora Feidman enthüllt mit großer Freude sein neuestes musikalisches Projekt: „Revolution of Love“, eine emotionale Reise voller Hoffnung und Verbundenheit. Giora Feidmans einzigartige Fähigkeit, die Emotionen seines Publikums direkt durch die Klänge seiner Klarinette anzusprechen, erweckt den Wunsch, sich selbst und anderen mit Liebe und Mitgefühl zu begegnen. Die musikalische Darbietung schafft eine Atmosphäre der Einheit und inspiriert zu einer positiven Veränderung in der Welt. Die zauberhaften Klänge von Feidmans Klarinette in Verbindung mit den inspirierenden Kompositionen von Majid Montazer, begleitet von bekannten Melodien des Klezmer, sorgen für eine kulturelle Verschmelzung in völliger Harmonie.

„Musik spielt eine essenzielle Rolle in der menschlichen Kultur, da sie die Menschen tief berührt. Sie erreicht die Seelen und Herzen und ist von vitaler Bedeutung. Als Musiker haben wir die Verantwortung, mit unserer Musik die Welt ein Stückchen besser zu machen.“

(Giora Feidman)

€ 72,20/64,50/59,00/53,70/
44,70/37,00

»Kings of Klezmer«



Giora Feidman Klarinette

Vytis Sakuras Piano

Piotr Niewiadomski Violine

German Prentki Violoncello

Platzgenaue Online-Buchung:

www.bellarte-muenchen.de

1.2.²⁴

**Donnerstag, 20 Uhr
Prinzregententheater**

Freuen Sie sich auf einen sprühend witzigen, musikalisch mitreißenden Abend mit einer der beliebtesten Boygroups unserer Zeit!

Erlebt man die Berlin Comedian Harmonists live im Konzert, kann es durchaus passieren, dass man plötzlich das Gefühl hat über den Wolken zu schweben. Wenn etwa die wunderbaren Kantilenen von „Ein Freund, ein guter Freund“, von „Amapola“ oder „Auf Wiedersehn“ die Sinne betören und man meint die Musik würde einen davontragen...

Mit Hits von „Veronika, der Lenz ist da“ bis „Mein kleiner grüner Kaktus“ und neuen Songs im Stil der Comedian Harmonists – von Reinhard Mey bis Nena, den Beatles, Udo Jürgens, bis hin zu einem mitreißenden Arrangement von „Hotel California“ der legendären Eagles.

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54818181

€ 67,80/62,30/55,70/49,10/
43,60/37,00

»Über den Wolken«



Berlin Comedian Harmonists

Arrangements: Franz Wittenbrink

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

2.2.²⁴

**Freitag, 20 Uhr
Prinzregententheater**

„Sucht man ein übergeordnetes Merkmal von Huangcis Klavierspiel, findet man es in ihrer Konzentration, ihrer Imaginationskraft, ihrer Phantasie und der daraus resultierenden Poesie der Interpretation.“

(Neue Zürcher Zeitung)

Die amerikanische Pianistin Claire Huangci, Gewinnerin des ersten Preises sowie des Mozartpreises beim Concours Géza Anda 2018, zieht ihr Publikum durch „glitzernde Virtuosität, gestalterische Souveränität, hellwache Interaktion und feinsinnige Klangdramaturgie“ (Salzburger Nachrichten) in den Bann.

Ludwig van Beethoven:

„Mondschein-Sonate“ Sonata quasi una fantasia cis-Moll op. 27/2

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Fantasie fis-Moll op. 28

Frédéric Chopin:
Polonaise Fantasie op. 61 & Fantasie Impromptu cis-Moll op. 66

Franz Schubert:
Klaversonate G-Dur D894

€ 61,20/55,70/50,20/44,70/
39,20/33,70

»Glitzernde Virtuosität – feinsinnige Klangdramaturgie«



Claire Huangci

Klavier

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

5.2.²⁴

Montag, 20 Uhr
Isarphilharmonie

Eine gemeinsame Veranstaltung
von Concerto Winderstein und Bell'Arte

»Pianistische Sternstunden«

Standing Ovation in der
Isarphilharmonie – Evgeny
Kissin zelebrierte ein Klavierspektakel:

*„Kissin musiziert durchwegs
auf höchstem Niveau. Seine
Virtuosität raubt einem
immer wieder den Atem. In
polyphonen Passagen ge-
lingt es ihm auf vorbildliche
Weise, jeweils die entschei-
dende Stimme klar heraus-
zumeißeln und seine deli-
ziösen Triller sind schlicht-
weg perfekt.“*

(MM 3/2023)

Evgeny Kissin Klavier

Ludwig van Beethoven:

Klaviersonate Nr. 27 e-Moll op. 90

Johannes Brahms:

4 Balladen für das Piano op. 10

Sergej Rachmaninoff:

6 Moments Musicaux op. 16

Sergej Prokofiew:

Sonate Nr. 2 für Klavier d-Moll op. 14

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

€ 123,23/101,23/79,23/62,73/
46,23/29,73

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈



9.2.24

Freitag, 20 Uhr
Prinzregententheater

„Eine der besten Jazzsängerinnen der heutigen Zeit. Ihre Musik überschreitet alle kulturellen Grenzen mit Leichtigkeit.“

(Stern)

„Ich habe noch nie eine so unglaubliche Stimme erlebt – für mich das klangvollste Konzert meines Lebens.“ (Hamburger Abendblatt)

Sängerinnen, die es vermögen, ein ganzes Genre wachzurütteln, sind selten. Youn Sun Nah ist solch ein Phänomen. „Ein Wunder“, „Ganz große Kunst“, „Beeindruckend“ oder „Weltklasse-Gesang“ befindet die internationale Presse, über die die ECHO-Jazz-Preisträgerin, die sich in ihrer Wahlheimat Frankreich längst zum Jazzstar etabliert hat. Mit ihrer individuell artikulierten Universalität ringt Youn Sun Nah dem traditionellen Jazzgesang eine neue Note ab.

BellArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

€ 67,80/62,30/55,70/49,10/
43,60/37,00

»Eine der schönsten Stimmen im heutigen Jazz« (Le Figaro)



Youn Sun Nah

vocal

piano

Bojan Zulfikarpašić

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

12.2.24

Rosenmontag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Kult-Astrophysiker Harald Lesch ist eine Ausnahmeerscheinung: Astronom, Naturphilosoph, Fernsehmoderator, YouTuber & Autor. Wie nur wenigen Naturwissenschaftlern gelingt es ihm auf eindrückliche Weise, komplexe Themen verständlich zu erklären. Nun lädt Harald Lesch mit dem Merlin Ensemble Wien das Publikum auf eine Reise durch Raum und Zeit ein. Die vor 300 Jahren entstandenen „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi stattet Harald Lesch und das Merlin Ensemble dabei mit einer Jahreskarte und einem Umweltticket zwischen Erde und Orbit bei minimalem CO₂-Fußabdruck aus. Die musikalisch-wissenschaftlich eminente spannende Zeitreise beginnt bei der Entstehung der Erde und ihren Jahreszeiten und führt bis zum Klimawandel von heute. Auch die aktuelle Tagespolitik wird dabei nicht verschont!

Antonio Vivaldi:
Le quattro stagioni
(Die vier Jahreszeiten) op. 8

€ 87,60/79,90/72,20/64,50/
54,60/41,40

»Die Vier Jahreszeiten im Klimawandel«



Prof. Harald Lesch

Erzähler

Merlin Ensemble Wien

Martin Walch Violine & Leitung

19.2.²⁴

Montag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Das Weltmusikensemble Quadro Nuevo hat auf der Suche nach neuen Klängen den Orient, Afrika und Südamerika bereist. Die Erkundungsfahrt zu Shakespeares Sonetten führt sie nun durch die entlegensten Winkel unseres Inneren.

Mit großer Virtuosität und leidenschaftlichen Improvisationen gelingt der Band mit der vielfach preisgekrönten Theater- und Kinozauberin Birgit Minichmayr eine berauschende Musikalität. Ihre bittersüße Stimme ist ergreifend und von großer Eindringlichkeit: Unbeirrbare, aufrichtige Liebe, verlässlich wie ein Fixstern, der dem Seefahrer den Weg weist, dann wieder Frost, Pein und Tod. Handfeste Erotik und platonische Liebe, Alptraum und fragile Lichtblicke, morbide Eigenliebe und rasende Eifersucht wechseln einander ab.

„Ein Fest der Musik gewordenen Lyrik.“ (BR Klassik)

Quadro Nuevo

mit **Birgit Minichmayr** Gesang

Philipp Schiepek Gitarre **Bernd Lhotzky** Klavier & Arrangement

19.2.²⁴

Montag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Preis der deutschen Schallplattenkritik

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 818181

€ 83,20/74,40/68,90/62,30/
52,40/43,60



25.2.²⁴

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

Fazıl Say, international gefeierter Ausnahmepianist und Komponist, Brückenbauer zwischen Orient und Okzident wartet mit einem hochkarätigen Bach-Programm und Eigenkompositionen auf. Mit seinem außergewöhnlichen pianistischen Vermögen berührt Say Publikum wie Kritik seit vielen Jahren in einer Weise, wie sie rar geworden ist in der zunehmend durchmaterialisierten und durchorganisierten Klassik-Musikwelt. Beharrlich stellt er immer wieder unter Beweis, welche integrative Kraft seine Musik hat und welche universelle Sprache sie spricht. Tief beseelte Musik voller Magie – interpretiert von einem atemberaubenden Künstler und dem kongenialen Klangkörper des berühmten Concertgebouw Amsterdam.

Edward Elgar: Serenade für Streicher e-Moll op. 20
Wilhelm Friedemann Bach: Klavierkonzert in e-Moll F. 43
Edward Elgar: Introduction und Allegro op. 47
Johann Sebastian Bach: Klavierkonzert d-Moll BWV 1052
& Werke von Fazıl Say

€ 109,60/95,30/76,60/67,23/
58,43/46,33

»Ausgemachte Virtuosennatur« sz



Fazıl Say Klavier
& das
**Concertgebouw
Kammerorchester
Amsterdam**

2.3.²⁴

Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Kontinuierlich wunderbar ist die Karriere des charismatischen Wahl-Münchener Trompeters und Komponisten Nils Wülker. Die Aufwärtskurve, die der international renommierte Musiker mit seinen Alben, wie „Continuum“, beschrieben hat, krönt jetzt ein weiteres Meisterstück mit seinem langjährigen Gitarrenkollegen Arne Jansen, ihrer gemeinsamen „Closer Tour“.

Harmonie und Spannung, Sanftheit und Stärke – selten sind Kontraste so spürbar und nah wie bei den beiden ECHO-Jazz-Preisträgern Nils Wülker und Arne Jansen. Ihrem Album „Closer“ gelang direkt nach Veröffentlichung im Februar ein unglaublicher Platz 15 der genreübergreifenden deutschen Charts. Mit jedem Ton nehmen sie die Hörerinnen und Hörer für sich ein, begleiten sie wie gute Freunde auf einer Reise durch neue und aufregende Klanglandschaften. Closer geht es kaum.

€ 61,20/55,70/50,20/44,70/
39,20/33,70

»Closer Tour 2023 – Weltklasse-Jazz«



Nils Wülker trumpet & flugelhorn
Arne Jansen electric & acoustic bass

Platzgenaue Online-Buchung:
www.bellarte-muenchen.de

3.3.²⁴

Sonntag, 19 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Martha Argerich wird heute als Grande Dame der Klaviermusik verehrt, ihre Einspielungen und Auftritte sind legendär. Sie zählt zu den bedeutendsten Pianistinnen unserer Zeit, gefeiert für ihr virtuosos und leidenschaftliches Spiel. Genau 30 Jahre nach ihr gewann Lilya Zilberstein den berühmten „Busoni-Wettbewerb“ in Bozen, der ihre Weltkarriere einleitete.

Seit nunmehr fast 20 Jahren konzertiert das kongeniale Duo Argerich & Zilberstein in den renommiertesten Konzertsälen Europas – ein Garant für unvergessliche musikalische Sternstunden.

Daniel und Anton Gerzenberg sind in einer hochkarätigen Musikerfamilie aufgewachsen. Ihre Mutter ist die weltberühmte Pianistin Lilya Zilberstein, der Vater, Alexander Gerzenberg, ein renommierter Trompeter. Als Duo treten Daniel und Anton seit 2008 erfolgreich im In- und Ausland auf. 2021 gewann Anton Gerzenberg den Schweizer Concours Géza Anda.

»Grandes Artistes du Piano«

Martha Argerich
Klavier

Lilya Zilberstein
Klavier

Anton & Daniel Gerzenberg
Klavier

Werke für Klavierduo von Johannes Brahms und weiteren klassischen Komponisten sowie Sonate in einem Satz e-Moll für 2 Klaviere zu 8 Händen von Bedrich Smetana

€ 127,20/109,60/90,90/72,20/55,70/44,70

Platzgenaue Online-Buchung:

 **www.bellarte-muenchen.de** 



5.3. 24

Dienstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Offizieller Steinway Artist Joja Wendt, Meister des exzellenten ausdrucksstarken Klavierspiels und der Formel-1-Mann mit einem Tempo an den Tasten, dem das bloße menschliche Auge nicht folgen kann. Joja Wendt am Flügel zu erleben bedeutet nicht nur Perfektion pur, sondern vor allem auch Leidenschaft, Temperament und eine große Portion Humor, mit der er das Publikum schon vor der Pause zu Standing Ovations hinreißt. Joja Wendt wird aber auch legendäre „Hit-Giganten“ und die großen Klassiker ins Scheinwerferlicht rücken und damit ein weiteres Mal deutlich machen, dass nur gute Musik Menschen begeistert – ganz egal ob ein U oder E davor steht. Augenzwinkernd bezeichnet der Virtuose seine Auftritte als „das wahrscheinlich unterhaltsamste Klavierkonzert der Welt“!

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 818181

€ 77,70/68,90/62,30/55,70/
49,10/42,50

»Die Kunst des Unmöglichen live 2024«



Joja piano Wendt

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

13.3. 24

Mittwoch, 20 Uhr
Prinzregententheater

Als 19-jähriger mit Chick Corea beginnend, der bahnbrechende Solo-Erfolg mit „Elegant Gypsy“, das fulminante Gitarrentrio, ein Feuersturm mit John McLaughlin und Paco De Lucia, die mit dem Klassiker „Friday Night in San Francisco“ alle Rekorde brachen – Stationen des Superstars der Gitarristenzunft Al di Meola!

Sein präziser, glockenheller, gerne mit ordentlich Gitarrensynth angereicherter Ton, seine Komplexität und Synkopierung in Rhythmus und Phrasierung mit raffinierten Harmonien bildet das Herzstück seiner Musik.

Während seiner gefeierten Karriere, die sich nun über vier Jahrzehnte erstreckt und ihm unzählige Auszeichnungen einbrachte, stand er mit unterschiedlichsten Musikern wie Luciano Pavarotti, Paul Simon, Phil Collins, Santana, Herbie Hancock oder Frank Zappa im Studio und auf der Bühne.

€ 87,60/79,90/72,20/64,50/
54,60/41,40

»King of Fingers«



Al guitars Di Meola

Peo Alfonsi guitar
Sergio Martinez percussion

15.3.²⁴

Freitag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Nach ihrem fulminanten Konzert kehren der israelische Ausnahmemusiker und seine beiden kongenialen Musikkollegen wieder zurück zu Bell'Arte mit neuem Programm.

Avishai Cohen spielt längst auf Augenhöhe mit seinen Idolen – ein Weltstar, der mit so illustren Musikern wie Herbie Hancock, Bobby McFerrin, Chick Corea, Wynton Marsalis, der R'n'B-Sängerin Alicia Keys und zahlreichen Orchestern, wie dem Israel Philharmonic Orchestra, musiziert und viele preisgekrönte Alben veröffentlicht hat. Dabei ist Avishai Cohen weit mehr als nur der Mann für die tiefen Töne. Sein Songwriting vereint eingängige Melodien mit komplexen Formen, und oft reißt es ihn auf der Bühne so mit, dass er mit seinem Bass im Duett singt.

„Avishai Cohen ist einer der wenigen Jazzmusiker, die auch Nichtjazzler überzeugen, ohne sich dem Mainstream anzubiedern.“
(Die Zeit)

€ 76,60/68,90/63,40/57,90/
49,10/40,30

»Meditation und Explosion in Einem«



Avishai Cohen Trio

acoustic bass & vocals

Guy Moskvich piano
Roni Kaspi percussion

17.3.²⁴

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

Der Wiener Shooting Star Andreas Ottensamer, Soloklarinetist der Berliner Philharmoniker, begeistert mit seiner musikalischen Vielseitigkeit und mitreißenden Konzerten weltweit.

Der furoremachende Halb-Ungar spielt nicht nur göttlich Klarinette, als Gewinner des renommierten „Neeme Järvi Preis“ des Gstaad Menuhin Festival debütiert er auch als Dirigent.

„Mit was für einer Demut vor dieser Musik und einem Können Andreas Ottensamer musiziert, mit was für einer Intelligenz und Spaß er interpretiert und improvisiert!“
(Die Welt)

Wolfgang Amadeus Mozart:
Ouvertüre zur Oper „Thamos, König in Ägypten“ KV 345

Felix Mendelssohn Bartholdy:
„Lieder ohne Worte“ für Klarinette und Orchester

Johannes Brahms:
Ungarischer Tanz Nr. 7 F-Dur für Klarinette & Orchester

Ludwig van Beethoven:
Symphonie Nr. 1 C-Dur op. 21

€ 93,63/83,73/76,03/67,23/
58,43/46,33

»Rising Maestro«



© Dan Garabas

Andreas Ottensamer

Klarinette & Leitung

&
das **Münchener
Kammerorchester**

29.3.²⁴

Karfreitag, 19 Uhr
Herkulesaal der Residenz



Im Jahr 1724 fand die Uraufführung von Bachs Johannespassion statt.

Auch nach 300 Jahren hat das große Oratorium nichts an seiner Faszination und musikalischen Größe eingebüßt.

Johann Sebastian Bach:
„Johannes-Passion“
Oratorium für Solostimmen,
Chor und Orchester BWV 245

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54818181

€ 84,30/75,50/66,70/60,10/
50,20/39,20

**300 Jahre
Johann Sebastian Bach**

Johannes Passion

Der Chor der

Arcis- Vocalisten

& das Barockorchester

»L'Arpa festante«

Verena Gropper Sopran

Jan Börner Alt

Georg Poplutz Tenor

Dominik Wörner Bass

Leitung

Thomas Gropper

Platzgenaue Online-Buchung:

www.bellarte-muenchen.de

13.4.²⁴

Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Kingas virtuosos Bassspiel und ihr kompositorisches Talent – zu tiefst packend und emotional. Von Jazz, Funk und Electronica inspirierte Instrumentalsongs, die zugleich hochgradig zeitgemäß klingen, einzigartig in ihrem Arrangement und ästhetischen Ansatz. Kinga bildet mit ihrem Instrument eine geradezu symbiotische Einheit, gibt den Ton zwischen Lead und Rhythmus vor, getragen von einprägsamen Melodien und federndem Groove. Ihr neues Programm „Real Life“ – koproduziert von „Snarky Puppy“ Michael League – zeigt eindrucksvoll die Handschrift dieses Generationentalents. Es ist eine große Freude, diese bahnbrechende Bassistin/Komponistin wieder in München hören zu können.

„Ich liebe es, mit Musik meine Gefühle auszudrücken und schöne Songs zu machen, die das Herz anderer berühren. Ob sie von einer Bassistin gemacht wurden? Das ist doch letztlich nicht entscheidend. Entscheidend ist, dass man mit der Musik eine Geschichte erzählt.“ (Kinga)

€ 67,80/62,30/55,70/49,10/
43,60/37,00

»Generationentalent am Bass«



Kinga Glyk

bass

Jay Verma & Dominique Xavier
Hailey Niswanger keyboards
Greg Clark jr. drums saxophone

14.4.²⁴

Sonntag, 19 Uhr
Isarphilharmonie

»Queen of Fado«



Es bedarf keiner großen Einleitungen, wenn von Mariza die Rede ist. Als wichtigste Botschafterin gegenwärtiger portugiesischer Musik steht ihr Name synonym für die Stimme, die Fado zu ihrer Visitenkarte und Lebensaufgabe erklärte. Gleichsam richtet sie den Blick aber nie zurück, wenn es darum geht, neue Wege für den Fado zu finden. Mit eindrucksvoller Bühnenpräsenz und Stimmintensität gelingt Mariza so ein sicherer Balanceakt zwischen Tradition und Moderne!

„Mariza ist jetzt auf dem Höhepunkt ihrer Karriere – nicht nur die beste Fado-Sängerin von allen, sondern eine der größten Diven der Welt. Selbst wenn man kein Wort Portugiesisch versteht, dies ist seelenvoller Gesang in seiner aufregendsten Form.“ (Songlines Music Award)

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54818181

€ 89,13/81,43/73,73/66,03/
56,13/42,93

Mariza^{vocal} & band

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

20.4.²⁴

Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

»Ollas Paletti – Wiener Schmäh & Austropop«



Groß geworden in der florierenden Wiener Blues Szene der 90er-Jahre, kreierte Schneider in seiner über 20 Jahre andauernden Karriere seinen höchstpersönlichen Stil, durch den er sich ein Alleinstellungsmerkmal in der österreichischen Musikszene erspielte.

„Ollas Paletti“ ist das neue Album, mit dem sich der dreifache Amadeus Music Award Gewinner zurückmeldet. Mit Titeln wie „Gospel Batterie“ oder „Seifenblasen“ setzt er Themen um Glauben und Vergänglichkeit ins Zentrum. Gleichzeitig kommt der typische Wiener Schmäh mit Stücken wie „I bin am Sand“ und „Schlafablettn“ nicht zu kurz. Wie immer spannt Schneider mit viel Fingerspitzengefühl mühe-los den Bogen zwischen den ernsten und weniger ernsten Aspekten des Lebens.

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54818181



€ 61,20/55,70/50,20/44,70/
39,20/33,70

Norbert^{vocal} Schneider^{& guitar} & band

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

21.4.²⁴

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

„Der junge Feuerkopf Ivan Bessonov, der 2019 im Prinzregententheater fulminant debütierte, formt das Genre eher zu einer dramatischen Poesie und lässt sich auch nicht auf die aristokratische Eleganz großer Chopin-Spieler à la Artur Schnabel ein: Der mondäne Klaviergott als unterirdischer Vulkan. Am Vollendetsten gestaltet er schließlich in den beiden Walzern, wo er nobles Brio mit chevalereskem Elan vereint. Den begeisterten Jubel nach dem rauschenden Presto-Finale der h-Moll-Sonate stillten zwei Zugaben gleichen Kalibers.“ (SZ 2/23)

Frenetisch fiel der Schlussapplaus bei Ivan Bessonovs letztem Rezital aus, Standing Ovationen gab es nach weiteren Zugaben. Begeistert und staunende Zuhörer-Kommentare: „Der ist nicht von dieser Welt.“

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

€ 83,20/74,40/65,60/59,00/
49,01/38,10

»Mondäner Klaviergott« SZ2/2023



Ivan Bessonov Klavier & das Münchener Kammerorchester Yuki Kasai Violine & Leitung

Lars-Erik Larsson: „Little Serenade“ G-Dur op. 12

W. A. Mozart: Klavierkonzert Nr. 23 A-Dur KV 488

Peter Tschaikowsky: „Souvenir de Florence“ d-Moll
op. 70 für Orchester

23.4.²⁴

Dienstag, 20 Uhr
Isarphilharmonie

Wer jemals Till Brönner live erlebt hat, der weiß: Dieser mit einer schillernden Persönlichkeit gesegnete Jazzler ist ein exzellenter Trompeter. Die „deutsche Antwort auf Chet Baker“ gilt inzwischen als erfolgreichster deutscher Vertreter des amerikanischsten aller Musikstile. 2016 trat er als einziger deutscher Musiker bei einem All-Star-Konzert im Weißen Haus vor US-Präsident Barack Obama auf. Kaum ein anderer deutscher Künstler kann mit diesem Facettenreichtum aufwarten und ist in der Lage, den Spagat zwischen den Genres Klassik, Pop und Jazz mit so viel Erfolg und Gefühl zu vollführen. In seiner über 20-jährigen Karriere hat Till Brönner einen einzigartigen Sound entwickelt. Durch seine Experimentierfreudigkeit an den musikalischen Schnittstellen zwischen den Genres kann Till Brönner zahlreiche Anhänger auch aus jazzfremden Lagern für sich begeistern.

»Hollywoodstar des Jazz« SZ



Till Brönner trumpets & septet

Platzgenaue Online-Buchung:

www.bellarte-muenchen.de

€ 99,00/91,00/83,00/75,00/
64,50/50,50

23.4.²⁴

**Dienstag, 20 Uhr
Prinzregententheater**

Lieder prägen sein Leben – seit über 50 Jahren. Mit dem neuen Programm „Lieder meines Lebens“ präsentiert der Münchner Musiker, Komponist und Autor seine persönlichen poetischen Highlights – von den Anfängen bis heute. Darunter sind Klassiker wie „Wenn der Sommer nicht mehr weit ist“, „Willy“, „Wut und Zärtlichkeit“, „Manchmal weine ich sehr“, aber auch „Die Irren“ aus seiner allerersten LP „Die sadopoetischen Gesänge des Konstantin Amadeus Wecker“. Auch auf schon fast vergessene Songs darf man sich freuen.

Eines ist für den leidenschaftlichen Pazifisten und engagierten Antifaschisten stets gleich gewesen: „In meinen Liedern habe ich meine Zerbrechlichkeit, meine Verwundbarkeit immer zugelassen.“ Gefunden hat er dabei immer sich selbst – und damit auch seine Anhänger, für die seine Zeilen immer Inspiration waren und noch immer sind. Sie alle erwartet ein Abend, der Mut macht mit Liedern und Gedichten, deren Kraft noch viele Jahre unser Leben prägen werden.

€ 93,63/83,73/76,03/67,23/
58,43/46,33

»Lieder meines Lebens«



Konstantin Wecker

Jo Barnikel Klavier
Fany Kammerlander Cello

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👉

29.4.²⁴

**Montag, 20 Uhr
Prinzregententheater**

Debut im Prinze

„Sternath vermochte die kraftvolle Pranke und das sensible Ausformulieren von Nuancen perfekt auszubalancieren.“

(Süddeutsche Zeitung 2022)

Schon früh drehte sich im Leben von Lukas Sternath alles um die Musik. 2001 in Wien geboren, bereiste er bereits als Wiener Sängerknabe die Welt und konzertierte auf den großen Bühnen Europas, Nordamerikas und Asiens. Seit 2022 studiert er in Hannover bei Igor Levit. Zu seinen weiteren Mentoren zählt Sir András Schiff.

Beim 71. Internationalen ARD-Musikwettbewerb 2022 sorgte Lukas Sternath für großes Aufsehen – ihm wurden neben dem 1. Preis sieben Sonderpreise zugesprochen, unter anderen der Publikumspreis sowie der Preis für die Beste Interpretation der Auftragskomposition. Im Jahr zuvor war er mehrfacher Preisträger bei wichtigen Internationalen Klavierwettbewerben.

€ 61,20/55,70/50,20/44,70/
39,20/33,70

»Was für eine Farbenpracht und Leuchtkraft des Tons!« sz



Lukas Sternath

Klavier

Robert Schumann: Fantasie in C-Dur op. 17

Franz Schubert: Fantasie in C-Dur D 760 op. 15
„Wanderer-Fantasie“

Franz Liszt: Années de Pèlerinage, Deuxième Année –
Italie S. 161: Nr. 2 Il penseroso

Franz Liszt: Klaviersonate in h-Moll, S. 178

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👉

1.5. Mittwoch, 19 Uhr Isarphilharmonie »Geniale Schmitt-Menge«



Martin Schmitt piano & vocal
Martin Frank Kabarett
Roland Hefter Gitarre & Gesang
»die feisten« Gitarre, Ukulele & Gesang

Der aktuelle deutsche Kabarettmeister und Klaviervirtuose Martin Schmitt hat sich bzgl. seiner Gästeschar wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Diesmal ist der mit dem Bayerischen Kabarettpreis und dem Prix Pantheon ausgezeichnete Senkrechstarter Martin Frank mit von der Partie, nicht nur ein begnadeter Kabarettist, sondern auch ein hervorragender Organist und Sänger. Dazu gesellt sich der Münchner Kabarettist und Liedermacher Roland Hefter, der regelmäßig zusammen mit Monika Gruber auf Tournee ist. Ein Münchner Urgestein, dessen Popularität rasend zunimmt. Last but not least »die feisten«, ein mit Preisen (u. a. Deutscher Kleinkunstpreis 2017) überschüttetes Musikkabarett-Duo mit den wohlfeinsinnigsten, humorvollsten und intelligentesten Texten, die zur Zeit in Deutschland zu hören sind. Auf geht's in eine witzigespritzige Tastenschlacht!

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 818181

€ 99,08/89,18/81,48/72,68/
63,88/51,78



4.5.²⁴

Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Philipp Hochmair, Meisterschüler von Klaus Maria Brandauer, ist Jedermann. In einem leidenschaftlichen Kraftakt schlüpft er in alle Rollen und macht Hugo von Hofmannsthal's Stück zu einem vielschichtigen Monolog. Sein Jedermann ist ein Rockstar. Getrieben von Gitarrenriffs und experimentellen Sounds der Band „Die Elektrohand Gottes“ verwandelt er das 100 Jahre alte Mysterienspiel in ein apokalyptisches Sprech-Konzert. Jedermann wird als Zeitgenosse erkennbar, der in seiner unstillbaren Gier nach Geld und Rausch verglüht. Das Thema ist zeitlos und zugleich ewig gültig: „Was bleibt von meinem Leben übrig, wenn es ans Sterben geht?“

„Der energetische Schauspieler fährt innerlich (und stimmlich) Achterbahn und macht aus dem alten Mysterienspiel einen mitreißenden Psychotrip als One-Man-Show. Hochmair lebt ihn, diesen Jedermann.“ (SZ)

„Vergessen Sie die heilige Erlösungsshow auf dem Domplatz: Nur wenn Philipp Hochmair rockt, bebt das Herz von Jedermann.“

(Salzburger Nachrichten)

€ 68,90/63,40/56,80/50,20/
44,70/39,20

Philipp Hochmair im Kult-Drama »Jedermann Reloaded«



Die Elektrohand Gottes

Tobias Herzz Hallbauer Gitarren/Sampler
Jörg Schittkowski Synthesizer, Electronics,
Klangmaschine, Theremin, Stahlwerk
Bastien Eiffler Drums & Trash

Rajko Gohlke Electronics, Drummachine
Sound-und Lichtdesign: Hanns Clasen

5.5.²⁴

Sonntag, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

„Im Grunde lässt sich der Auftritt von Grigory Sokolov nicht beschreiben. Wie soll man diesen Zauber, diese Emotionalität, die der russische Pianist zu kreieren vermag, in Worte kleiden?“

Die außergewöhnliche Meisterschaft des Grigory Sokolov ist unbestritten. Und doch verblüfft er sein Publikum immer wieder. Vorrangig mit seiner grandiosen Klangpalette und der wunderbaren Fähigkeit, die Seele zum Schwingen zu bringen durch die von ihm wiedergegebenen Werke. Im fast vollkommen abgedunkelten Saal versank das Publikum richtiggehend in der Musik und trat eine Reise an zu ganz tiefen inneren Schichten.“

(„Grigory Sokolov und die Magie des Klanges“/Wiener Zeitung)

BellArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

€ 105,20/93,10/83,20/72,20/
64,50/52,40

»Die Magie des Klanges«



Grigory Sokolov

Klavier

Werke von J. S. Bach sowie weiteren Komponisten

Der Künstler bittet um Verständnis, dass das Programm zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben wird.

Platzgenaue Online-Buchung:

www.bellarte-muenchen.de

15.5.²⁴

Mittwoch, 20 Uhr
Prinzregententheater

Flamenco-Gitarrist Tomatito und Latin-Jazz-Star Michel Camilo, beides mehrfache Grammy- und Latin Grammy-Preisträger: Eine faszinierende Kombination aus „Flamenco Nuevo“ und reichhaltigen Jazzharmonien mit den karibischen Aromen und Rhythmen der Dominikanischen Republik. Auf brillante Weise schwingt sich ihre faszinierende Musik immer wieder auf neue ultramelodische Höhen.

Heute gilt Tomatito als einer der begnadetsten Flamenco-Gitaristen unserer Zeit und erntet weltweit dafür Anerkennung. Michel Camilos und Tomatitos Programm basiert auf Joaquín Rodrigos berühmtem „Concierto de Aranjuez“ und präsentiert Highlights aus ihrem umfangreichen Repertoire, das dieses sprühende Musikerduo über so viele Jahre in ihren preisgekrönten Alben „Spain“, „Spain Again“ und „Spain Forever“ entwickelt haben. Jazz, Klassik, Flamenco, Swing, Duende – alles in Einem.

€ 87,60/79,90/72,20/64,50/
54,50/41,40

»Spain Forever«



Tomatito

flamenco guitar

Michel Camilo

piano

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

14.6.²⁴

Freitag, 20 Uhr
Hubertussaal
Schloss Nymphenburg

Die schönsten Melodien sind Kosmopoliten – sie reisen gerne. Die vier Münchner Musiker öffnen auf ihren Konzerten eine Schatzkiste voller musikalischer Perlen des Balkans und der Klezmermusik, gemischt mit irischen, russischen und südamerikanischen Weisen und wilden Tänzen. So vielfältig wie der Stand des Gewürzhändlers auf dem Basar ist ein Abend mit Gitanes Blondes: Kurzweilig und spannend, mal zum Träumen, mal zum Lachen. Ein Programm zwischen leidvoller Melancholie und halsbrecherischer Virtuosität.

€ 54,60/48,00/41,40/35,90

»Klezmer-Kosmopoliten«

Gitanes Blondes

Mario Korunic Violine
Konstantin Ischenko Akkordeon
Christoph Peters Gitarre
Simon Ackermann Kontrabass

Bei einer Konzertreise 2010 ergab sich ein Konzert mit dem „King of Klezmer“ Giora Feidman. Seine Begeisterung für das Quartett war so groß, dass unzählige gemeinsame Konzerte folgten. Gitanes Blondes spielen weltweit in allen wichtigen Konzerthäusern und Festivals. Derart viele wunderschöne Lieder auf einmal bekommt man nur selten kredenzt.



16.6.²⁴

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

„Wenn der Himmel voller Geigen hängt, ist die Harfe nicht weit – kaum ein anderes Instrument klingt so luftig leicht. Der Franzose Xavier de Maistre gehört zu den größten Harfen-Virtuosen der Welt. Er erweist sich nicht nur als brillanter Techniker in den schnellen Sätzen, sondern versteht sich auch auf feinste Klangnuancen an leisen, langsamen Stellen.“ („Himmliche Harfe“ Westdeutsche Zeitung)

Atemlose Stille, wenn der Weltstar der Harfe losrauscht. Xavier de Maistre, der erfolgreichste Harfenist der Klassikszene, hat das Harfenspiel revolutioniert. Mit seinem romantischen Programm führt der Star an den Saiten elegant durch neue musikalischen Gefilde und bereitet dem Ohr ein Paradies auf Erden.

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 818181

€ 67,80/62,30/55,70/49,10/
43,60/37,00

»Der Herr der Harfen« BR Klassik



Xavier De Maistre Harfe

Jan L. Dussek: Sonata in C • **Franz Liszt:** Die Nachtigall
André Caplet: Divertissement à la Espagnole & Divertissement à la Française • **Bedřich Smetana:** Die Moldau aus Má vlast • **Gabriel Fauré:** Impromptu
Claude Debussy: Arabesque & Clair de Lune
Henriette Renié: Legende

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 www.bellarte-muenchen.de 👈

29.6.²⁴

Sa, 20 Uhr
Brunnenhof der Residenz
(bei Regen im Herkulesaal)

Carl Orffs Meisterwerk „Carmina Burana“, eines der populärsten Chorwerke des 20. Jahrhunderts, kehrt in den Brunnenhof der Residenz München zurück. Außerdem auf dem sommerlichen Programm:
Felix Mendelssohns rasantes Werk
»Die erste Walpurgisnacht«

€ 75,50/68,90/60,10/53,50/43,60

6.7.²⁴

Sa, 20 Uhr
Brunnenhof der Residenz
(bei Regen im Herkulesaal)

Originalarrangements des großen Glenn Miller, unwiderstehliche Power, mitreißende Spielfreude und unvergleichliche Energie der Musiker im Swing-Tempel Brunnenhof.

€ 68,90/63,40/56,80/46,90/39,20
Veranstalter: Bell'Arte Konzertveranstaltungen M. Th. Schreyer

29.&30.7.²⁴

Mo & Di, jeweils 20 Uhr
Brunnenhof der Residenz
(bei jedem Wetter im Brunnenhof)

»Sommer-Open Air«

»Alpen-Weltmusik ohne kulturelle Beliebigkeit bei gipfelhoher Musikalität. Sie verkörpert Freiheitsdrang und Romantik-Sturm, Wildheit – und vor allem unbändigen Spaß.« (AZ München)

€ 75,50/68,90/60,10/53,50/43,60

Carl Orff Carmina Burana

100 Choristen
Arcis-Vocalisten & Solisten
Kinderchor Musikschule Wolfratshausen
Barockorchester Nymphenburg
Thomas Gropper Leitung

6.7.²⁴ »Best of« The Original Glenn Miller Orchestra

&
The Moonlight Serenaders
directed by Wil Salden



Herbert Pixner Projekt

10.7.²⁴

Mittwoch, 20 Uhr
Isarphilharmonie

»30th Anniversary Tour«

*Explosiv und anmutig, berührend und verspielt –
eine Band wie Pink Martini gibt es nur einmal unter
dieser Sonne!*

€ 89,13/81,43/73,73/66,03/56,13/42,93



Pink Martini

Tickets & Abonnements

Sitzplatzgenaue Online-Buchung jederzeit unter: www.bellarte-muenchen.de

Bell'Arte Ticket: Tel. 089/811 61 91 (Mo – Fr 10 – 13 Uhr & Anrufbeantworter)

sowie Kartenbestellung rund um die Uhr per:

E-Mail: ticket@bellarte-muenchen.de oder Fax: 089/811 60 96

Gerne beraten wir Sie telefonisch oder rufen Sie zurück.

5.11.²⁴

Di 20 Uhr
Isarphilharmonie



€ 82,50/76,00/69,50/61,60/56,20/47,50

»The Australian God of Guitar«

Tommy Emmanuel

Der aus Australien stammende Gitarrist Tommy Emmanuel gehört zu den größten lebenden Akustik-Gitarristen. Keine 30 Sekunden braucht dieser Mann, um sein Publikum mit seinem hochvirtuosen Fingerstyle in den Bann zu ziehen.

26.11.²⁴

Di 20 Uhr
Isarphilharmonie



€ 83,68/74,88/67,18/58,38/52,88/44,08

Herbert Pixner Projekt

3.12.²⁴

Di 20 Uhr
Prinzregententheater



€ 88,30/80,60/72,90/65,20/55,30/42,10

Jan Garbarek Group

saxophones

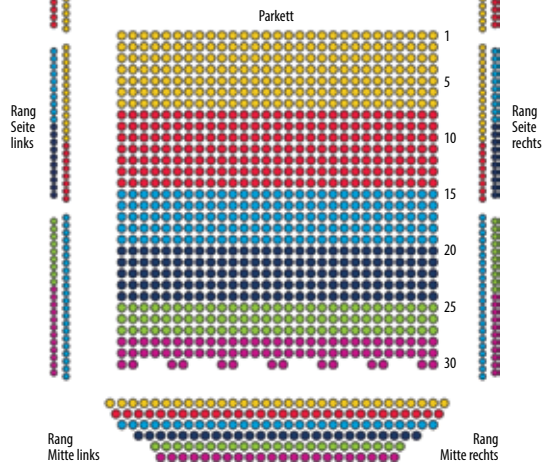
feat. Trilok Gurtu

Rainer Brüninghaus piano **Yuri Daniel** bass

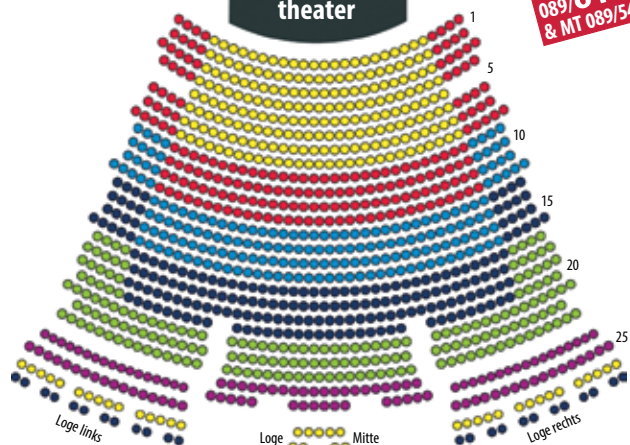
Jan Garbarek ist ein musikalischer Weltumsegler, der alles auf-fängt, was die Winde ihm zuwehen. Man spürt, was ihn be-rührt und was ihm den Atem schenkt, der die Töne zu uns bringt.

Die Saalpläne

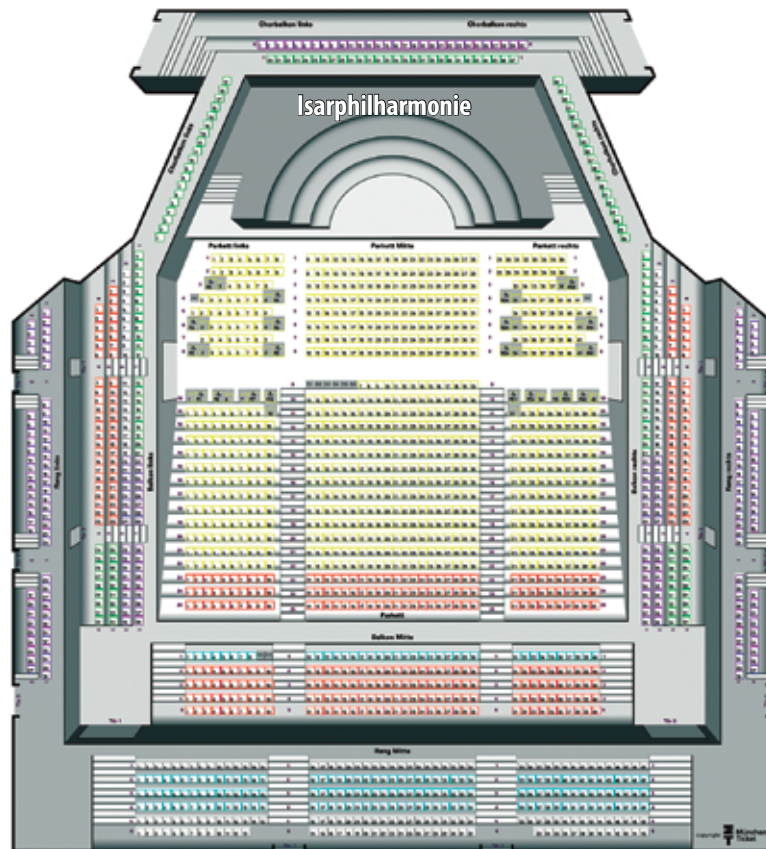
Herkulesaal der Residenz



Prinzregenten-theater



Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81



BELL'ARTE KONZERTDIREKTION DR. SCHREYER GmbH

Schlehubuschstraße 1, 80997 München, Tel. 089-8 11 61 91, Fax 089-8 11 60 96

Geschäftsführung: Nicolaus Schreyer - Projektplanung: Alexandra Schreyer

Planungsbüro: Fäustlestraße 3, 80339 München

Bild Cover: »Winter Sleigh Ride« von Carol Sirak (1906 – 1976)

Änderungen vorbehalten!

Die Einzelpreise inkl. aller Gebühren Kostenloser Postversand

Isarphilharmonie inkl. MVG-Ticket	I	II	III	IV	V	VI
14.4./10.7.24	€ 89,13	81,43	73,73	66,03	56,13	42,93
27.1.24	€ 78,18	70,48	64,98	59,48	50,68	41,88
5.2.24	€ 123,23	101,23	79,23	62,73	46,23	29,73
23.4.24	€ 99,00	91,00	83,00	75,00	64,50	50,50
1.5.24	€ 99,08	89,18	81,48	72,68	63,88	51,78
26.11.24	€ 83,68	74,88	67,18	58,38	52,88	44,08
5.11.24	€ 82,50	76,00	69,50	61,60	56,20	47,50

Prinzregententheater	I	II	III	IV	V	VI
26.11.23/19.2.24	€ 83,20	74,40	68,90	62,30	52,40	43,60
12.11./10.12.23/17.3.24	€ 93,63	83,73	76,03	67,23	58,43	46,33
14.11.23/12.2.24	€ 87,60	79,90	72,20	64,50	54,60	41,40
22.11.23	€ 72,20	64,50	59,00	53,50	44,70	37,00
27.11./1.12./8.12.23	€ 76,60	68,90	63,40	57,90	49,10	40,30
5.12.23/1.2./9.2./13.4./16.6.24	€ 67,80	62,30	55,70	49,10	43,60	37,00
20.1.24	€ 97,50	87,60	79,90	71,10	62,30	50,20
21.1.24	€ 105,20	93,10	83,20	72,20	64,50	52,40
27.1./2.2./2.3./20.4./29.4.24	€ 61,20	55,70	50,20	44,70	39,20	33,70
28.1./15.3.24	€ 76,60	68,90	63,40	57,90	49,10	40,30
30.1.24	€ 72,20	64,50	59,00	53,70	44,70	37,00
25.2.24	€ 109,60	95,30	76,60	67,23	58,43	46,33
5.3.24	€ 77,70	68,90	62,30	55,70	49,10	42,50
13.3./15.5.24	€ 87,60	79,90	72,20	64,50	54,60	41,40
21.4.24	€ 83,20	74,40	65,60	59,00	49,01	38,10
23.4.24	€ 93,63	83,73	76,03	67,23	58,43	46,33
4.5.24	€ 68,90	63,40	56,80	50,20	44,70	39,20
3.12.24	€ 88,30	80,60	72,90	65,20	55,30	42,10

Herkulesaal der Residenz	I	II	III	IV	V	VI
4.12.23	€ 132,70	115,10	96,40	77,70	61,20	50,20
21.12.23/29.3.24	€ 84,30	75,50	66,70	60,10	50,20	39,20
31.12.23	€ 77,70	68,90	63,40	55,70	48,00	41,40
17.1.24	€ 109,60	95,30	76,60	67,23	58,43	46,33
3.3.24	€ 127,20	109,60	90,90	72,20	55,70	44,70
5.5.24	€ 105,20	93,10	83,20	72,20	64,50	52,40

Brunnenhof der Residenz	I	II	III	IV	V
29.6./29. & 30.7.24	€ 75,50	68,90	60,10	53,50	43,60
6.7.24	€ 68,90	63,40	56,80	46,90	39,20

Hubertussaal/Nymphenburg	I	II	III	IV
14.6.24	€ 54,60	48,00	41,40	35,90

27.1.24 Sa 20⁰⁰
Isarphilharmonie

»Ein urkomischer Ritt«
durch alle Genres, von Pop,
Rock, Punk, Rock'n'Roll, Folk,
Jazz & Oldies bis zur Klassik

€ 78,18/70,48/64,98/59,48/
50,68/41,88

14.4.24 So 19⁰⁰
Isarphilharmonie

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 818181

€ 89,13/81,43/73,73/66,03/
56,13/42,93

23.4.24 Di 20⁰⁰
Isarphilharmonie

»Hollywoodstar
des Jazz«

€ 99,00/91,00/83,00/75,00/
64,50/50,50

1.5.24 Mi 19⁰⁰
Isarphilharmonie

»Geniale
Schmitt-Menge«

€ 99,08/89,18/81,48/72,68/
63,88/51,78

**Ukulele
Orchestra
of Great Britain**

»Queen of Fado«
vocal

**Mariza
& band**

**Till
Brönner** trumpets
& septet

piano & vocal
Martin Schmitt
Kabarett
Martin Frank Gitarre
Roland Hefter & Gesang
»die feisten« Gitarre, Ukulele
& Gesang